

# Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 23.09.2020

**Amt:** Dezernat I  
**AZ:** I.1

## Vorlage Nr. 412/XVIII

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Sportausschuss	12.11.2020
Verwaltungsausschuss	08.12.2020
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	09.12.2020

### Anpassung des zwischen der Purena GmbH und der Stadt Alfeld (Leine) geschlossenen Betriebsführungsvertrags

Das 7-Berge -Bad wurde bis Ende 2010 weitgehend neu errichtet. Die Purena GmbH ist seit August 2013 mit der technischen Betriebsführung des 7-Berge-Bads beauftragt.

Eine erste Anpassung des Vertrages erfolgte im August 2015. Intention dieses Vertrages war es, die technischen Betriebsabläufe weiter zu verbessern und die für die Betreuung der technischen Anlagen erforderlichen Personalaufwendungen zu reduzieren.

Der im August 2015 geschlossene Betriebsführungsvertrag sah ein pauschales Entgelt für die von der Purena übernommenen Leistungen in Höhe von 45.000 € netto (brutto 53.550 €) vor. Vereinbart war außerdem, dass die Stadt im ersten Jahr der Vertragslaufzeit einen vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter für die Betreuung der technischen Anlagen zur Verfügung stellt, der dem Direktionsrecht der Purena unterliegt.

Die Personalgestellung endete zum 30.11.2019. Die Personalaufwendungen betragen jährlich rund 55.000 € (brutto 65.450 €). 50 % dieser Personalkosten, also 27.500 € (brutto 32.725 €) wurden der Stadt durch die Purena erstattet.

Das an die Purena für die Betriebsführung zu zahlende pauschale Entgelt betrug damit insgesamt 72.500 €. Hinzu kamen weitere Entgelte für die Behebung von Störungen, die gesondert abgerechnet wurden.

Seit dem 01.12.2019 führt die Purena GmbH die technische Betriebsführung mit eigenem Personal durch. Nach Aussagen der Purena GmbH sind die im Rahmen der technischen Betriebsführung zu erbringenden Aufgaben weiterhin so umfangreich, dass sie den Einsatz einer Vollzeitkraft erfordern. Die Purena GmbH wird Einzelheiten der technischen Betriebsführung in der Ausschusssitzung erläutern. Die Präsentation, die die Purena vorstellen wird, ist als **Anhang 1** beigelegt.

Da sich die Annahme, die dem im Jahr 2015 geschlossenen Betriebsführungsvertrag zu Grunde lag, nämlich dass sich der für die technische Betriebsführung erforderliche Personalauf-

wand mittelfristig würde reduzieren lassen, noch nicht realisiert hat und da außerdem die vereinbarte Personalgestellung weggefallen ist, wäre der mit der Purena GmbH geschlossene Betriebsführungsvertrag anzupassen.

Ein Entwurf des abzuschließenden Vertragsnachtrags zum Betriebsführungsvertrags (1. Nachtrag zum Dienstleistungsvertrag) ist als **Anhang 2** beigefügt.

Der Vertragsentwurf sieht eine Erhöhung des pauschalen Betriebsführungsentgelts auf 92.000 € (brutto 109.480 €) vor. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Kosten der Personalgestellung in Höhe von rund 27.500 € (brutto 32.725 €) jährlich entfallen werden. Durch die Anpassung des Betriebsführungsvertrags werden der Stadt also jährliche Mehrkosten in Höhe von rund 19.500 € netto (28.500 € brutto) entstehen. Die Erhöhung des Betriebsführungsentgelts resultiert zum einen aus seit 2015 gestiegenen Löhnen und zum anderen aus einer stundenmäßig umfangreicheren Betriebsführung von 1.500 Stunden in 2019 statt 1.300 Stunden in 2015.

Neben den Leistungen, die durch das pauschale Betriebsführungsentgelt abgegolten sind, erbringt die Purena weitere Leistungen, die gesondert nach Stundensätzen abgerechnet werden. Hierbei handelt es sich insbesondere um Arbeiten im Rahmen der Jahresrevision mit voraussichtlich 300 Std./Jahr. Weitere Leistungen betreffen halbjährliche Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage (voraussichtlich 30 Std./Jahr) und die Begleitung von Fremdfirmen (voraussichtlich 50 Std./Jahr). Diese Leistungen wurden auch bisher von der Purena erbracht, allerdings nicht in Rechnung gestellt. Je nach Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter stellt die Purena Stundensätze zwischen 115,80 € und 60,30 € in Rechnung. Ausgehend von einem durchschnittlichen Stundensatz von 88,00 € (brutto 104,72 €) könnte sich das an die Purena zu zahlende Entgelt um weitere 33.440 € (brutto 39.793,60 €) erhöhen.

Gesondert abgerechnet werden außerdem Leistungen zur Behebung von Störungen in einem Umfang von voraussichtlich 200 Std./Jahr. Diese Leistungen hat die Purena auch bisher in Rechnung gestellt. Der Aufwand für die Behebung von Störungen betrug im Jahr 2015 noch 400 Std./Jahr, konnte in den vergangenen Jahren also deutlich reduziert werden.

Unter Berücksichtigung dieser Reduzierung errechnet sich eine möglicherweise zusätzlich zu dem pauschalen Betriebsentgelt an die Purena zu zahlende Vergütung in Höhe von 15.859 € (33.459 € - 17.600 €) (brutto: 18.849,60 (39.793,60 – 20.944,00 €)).

### **Beschlussvorlage für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Purena GmbH den als **Anhang 2** beigefügten 1. Nachtrag zum Dienstleistungsvertrag zu schließen.“

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1: Präsentation Purena

Anlage 2: 1 Nachtrag zum Dienstleistungsvertrag (wird nachgereicht)